



Weitere Informationen Das Baureferat informiert auch künftig detailliert zum Baufortschritt und zu den einzelnen Maßnahmen

Ihre Ansprechpartner:

Bei Fragen zur Baumaßnahmen wenden Sie sich bitte an:

Projektleiter Herr Johann Politsch
Telefon: 089 / 233-61436
E-Mail: johann.politsch@muenchen.de

Frau Verena Stadtmüller
Telefon: 089 / 233-61476
E-Mail: verena.stadtmueller@muenchen.de

Dort erhalten Sie weitere Informationen.

Herausgeber:
Landeshauptstadt München
Baureferat
Friedenstraße 40
81671 München

Februar 2018

Herausgeber:
Landeshauptstadt München
Baureferat
Friedenstraße 40
81671 München

Der städtische Ingenieurbau stellt sich vor...

Im Baureferat der Landeshauptstadt München plant, baut und unterhält die Hauptabteilung Ingenieurbau Brücken, Straßentunnel, Lärmschutzwände, Tiefgarage, etc.

Außerdem sind wir für deren Erhalt und Instandsetzung zuständig.

Auch städtische Gewässer gehören zu unserem Aufgabengebiet. Unsere Fachleute sorgen für Hochwasserschutz und die Renaturierung der Isar und die Pflege und Entwicklung der Stadtbäche.

Ein weiteres Projekt wird der Bau der Fuß- und Radwegbrücke im Arnulfpark über die zentrale Bahnachse sein.

... und bittet um Verständnis:

Bei Bauarbeiten im öffentlichen Straßenraum lässt es sich leider nie völlig vermeiden, dass Anwohnerinnen und Anwohner durch Schmutz, Staub und Lärm beeinträchtigt oder behindert werden. Dafür bitten wir Sie um Verständnis.

Sollte es beim Bau der Fuß- und Radwegbrücke im Arnulfpark und Umgebung Schwierigkeiten geben, sprechen Sie bitte mit unseren Fachleuten.

Anliegerinformation

Fuß- und Radwegbrücke Arnulfpark über die zentrale Bahnachse am S-Bahnhaltepunkt Donnersbergerbrücke

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Baureferat plant und baut eine neue Fuß- und Radwegbrücke zwischen Hacker- und Donnersbergerbrücke über die zentrale Bahnachse. Die geplante Brücke wird im Abschnitt Arnulfpark die Gleise kreuzen und die getrennten Stadtteile Westend und Neuhausen verbinden.

Brücke

Als Ergebnis eines Planungswettbewerbs wird eine dreifeldrige Stahlbrücke mit einer Länge von ca. 240 Meter und einer nutzbaren Breite von fünf bis sechs Meter erstellt. Die seitlichen Fachwerkträger werden mit Glasscheiben gefüllt, die als Absturzsicherung sowie Windschutz dienen. Die Transparenz der Brücke ermöglicht weite Blicke zur Innenstadt und nach Westen.

Zugänge

Die Fußgänger und Radfahrer werden im Norden und im Süden über eine Treppe, eine Rampeanlage und einen Aufzug auf die Brücke geführt. Von der Brücke führen Bahnsteigtreppe zum S-Bahn-Haltepunkt Donnersbergerbrücke. Die Aufgangsbauwerke, Baumpflanzungen und überdachten Fahrradabstellplätze stellen wesentliche Elemente der Platzgestaltungen im Norden und Süden dar. Die nördliche Platzfläche wird durch eine sechs Meter hohe gläserne Lärmschutzwand vor Bahnlärm geschützt.

Beleuchtung

Das Beleuchtungskonzept sieht eine dezente Effektbeleuchtung des Bauwerks und zugleich die gleichmäßige Ausleuchtung des Verkehrsweges auf der Brücke und im Bereich der Zugangsbauwerke vor.

Bauablauf

Für die Herstellung und Montage der Brücke sind die bahnbetrieblichen Belange von zentraler Bedeutung. Um den Bahnbetrieb möglichst wenig zu stören, wird der Brückenüberbau in Abschnitten hergestellt und taktweise über die Bahnachse geschoben. Vor dem Einschub der Brückenteile müssen erforderliche Anpassungen der Bahnanlagen durchgeführt und die Brückenpfeiler hergestellt werden.

Die Anpassungen der Bahnanlagen und die Brückenbauarbeiten erfolgen überwiegend in nächtlichen Bahnbetriebspausen.

Bauzeit

Der Baubeginn ist für März 2018 vorgesehen. Als Fertigstellungstermin für die Gesamtmaßnahme ist Ende 2020 geplant.

Örtlichkeit der Bau-
maßnahme



